

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Pfandeinträge und Pfandstriche in den Kreisen im Jahre 1889

[urn:nbn:de:bsz:31-218281](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-218281)

1889		Einträge		Striche		Mehr Einträge als Striche	
Einträge und Pfandrechte	Zahl	65 804		75 640		—	9 836
und zwar	Betrag	202 299		125 284		+	77 015
bedungene Pfandrechte	in 1000	75 729		41 493		+	34 236
richterliche	"	8 621		11 236		—	2 615
Vorzugsrechte	M	117 949		72 555		+	45 394
auf 1 Einwohner		122,9		77,0		+	45,9
auf 100 M Grund- und Häusersteuerkapital		8,6		5,3		+	3,3

  

in den Erhebungsjahren.	1884	1885	1886	1887	1888	1889	von 1884 bis einschl. 1889
Mehr oder weniger Einträge als Striche	— 42 967	— 60 972	— 61 737	— 48 254	— 33 925	— 9 836	— 257 691
Betrag in 1000 M	+ 2 944	+ 7 799	+ 21 300	+ 16 499	+ 42 406	+ 77 015	+ 167 963
und zwar							
an bedungenen Pfandrechten	+ 11 623	+ 13 005	+ 19 448	+ 20 413	+ 29 611	+ 34 236	+ 123 336
an richterlichen	— 10 311	— 8 945	— 9 342	— 10 978	— 5 776	— 2 615	— 47 967
an Vorzugsrechten	+ 1 632	+ 3 789	+ 11 194	+ 7 064	+ 18 571	+ 45 394	+ 87 594
auf 1 Einwohner	+ 1,8	+ 4,8	+ 15,9	+ 9,6	+ 25,2	+ 45,9	+ 103,2
auf 100 M Grund- und Häusersteuerkapital	+ 0,1	+ 0,3	+ 1,3	+ 0,7	+ 1,8	+ 3,3	+ 7,5

Nach diesen Zahlen hat in den letzten sechs Jahren die Zahl der Pfandeinträge stetig und erheblich abgenommen, dagegen hat sich der eingetragene Schuldbetrag erheblich erhöht, derart, daß die jährliche liegenschaftliche Verschuldung auf den Einwohner um 103,2 M., auf 100 M. des liegenschaftlichen Steuerkapitals um 7,5 M. gewachsen ist. Dabei weist das Jahr 1889 die größte reine Jahresvermehrung der Schuld auf, sowohl in der Zunahme der bedungenen und bevorzugten Schuld, als in der Abnahme der richterlichen Schuld.

Auf eine nähere Betrachtung und Vergleichung der in den Tabellen enthaltenen Zahlen für die Bezirke und Kreise kann hier, als zu weit führend, nicht eingegangen werden. In den folgenden Uebersichten sind wenigstens die hauptsächlichsten charakteristischen Verhältnisziffern zwischen Pfandeinträgen und Pfandstrichen einerseits und zwischen Einwohnerzahl und liegenschaftlichem Steuerkapital andererseits anschaulich zusammengestellt, wie dieselben im Jahre 1889 für die einzelnen Kreise sich gestalteten.

Nach denselben hat in allen Kreisen des Landes ein Ueberschuß des Gesamtbetrages der Einträge überhaupt und derjenigen an bedungenen und Vorzugsrechten stattgefunden; dagegen hat der Betrag der richterlichen Pfandeinträge in den meisten Kreisen abgenommen und nur in den

(folgt Seite 181.)

Pfandeinträge und Pfandstriche in den Kreisen im Jahre 1889 1.

Kreise	Einwohnerzahl	Auf 1 Einwohner wurden eingetragen						Grund- u. Häusersteuerkapital in Millionen	Auf 100 M Steuerkapital wurden eingetragen					
		bedungene Pfandrechte		Vorzugsrechte	davon waren				bedungene Pfandrechte	richterliche	Vorzugsrechte	davon waren		
		bedungene	richterliche		Kaufschillinge	Gleichstellungen	im Ganzen					bedungene	richterliche	Vorzugsrechte
		M	M	M	M	M	M		M	M	M	M	M	M
Konstanz	132464	48,1	4,9	79,6	68,0	11,6	132,6	217	2,9	0,3	4,9	4,2	0,7	8,1
Billingen	70323	17,6	4,5	56,1	49,1	7,0	78,2	91	1,4	0,3	4,4	3,8	0,6	6,1
Balsbühl	78249	17,4	5,6	65,6	54,8	10,8	88,6	101	1,4	0,4	5,1	4,3	0,8	6,9
Freiburg	209944	50,9	6,0	91,2	84,1	7,1	148,1	332	3,2	0,4	5,8	5,3	0,5	9,4
Lörrach	93315	20,3	10,0	44,3	36,3	8,0	74,6	134	1,4	0,7	3,1	2,5	0,6	5,2
Offenburg	157125	19,3	6,3	48,3	39,2	9,1	73,9	246	1,2	0,4	3,1	2,5	0,6	4,7
Baden	134800	43,8	6,3	50,4	43,8	6,6	100,5	174	3,4	0,5	3,9	3,4	0,5	7,8
Karlsruhe	286984	66,3	4,1	125,8	119,9	5,9	196,2	379	5,0	0,3	9,5	9,1	0,4	14,8
Mannheim	136283	134,1	3,9	91,8	85,8	6,0	229,8	203	9,0	0,2	6,2	5,8	0,4	15,4
Seibelsberg	146914	45,5	5,7	47,7	39,4	8,3	98,9	238	2,8	0,4	2,9	2,4	0,5	6,1
Mosbach	154854	8,0	4,1	32,5	26,1	6,4	44,6	236	0,5	0,3	2,1	1,7	0,4	2,9
Großherzogthum	1601255	47,3	5,4	73,6	66,0	7,6	126,3	2351	3,2	0,4	5,0	4,5	0,5	8,6

Nach: Pfandbeiträge und Pfandstriche in den Kreisen im Jahre 1889.

2.

Kreise	Auf 1 Einwohner wurden gestrichen							Auf 100 M. Steuerkapital wurden gestrichen							
	nach Art des eingetragenen Pfandrechts			nach Art der Streichung				im Ganzen	nach Art des eingetragenen Pfandrechts			nach Art der Streichung			
	be- dingene Pfandrechte	richter- liche rechte	Vor- zugs- rechte	beson- dere Ver- willi- gung	richter- liche Verfü- gung	allge- meine Verlei- hung	be- dingene Pfandrechte		richter- liche rechte	Vor- zugs- rechte	beson- dere Ver- willi- gung	richter- liche Verfü- gung	allge- meine Ver- reini- gung	im Gan- zen	
															M.
Konstanz	35,9	5,0	63,7	94,2	1,9	8,5	104,6	2,2	0,3	3,9	5,8	0,1	0,5	6,4	
Billingen	15,9	4,7	44,8	60,1	5,3	—	65,4	1,2	0,4	3,5	5,1	0,04	—	5,1	
Waldbuh	12,5	6,7	47,8	53,9	2,2	10,9	67,0	1,0	0,5	3,7	4,3	0,2	0,7	5,2	
Freiburg	29,0	12,8	57,2	78,7	0,6	19,7	99,0	1,8	0,8	3,6	5,0	0,04	1,2	6,2	
Vörrach	13,7	9,0	31,4	33,4	0,9	19,8	54,1	0,9	0,6	2,3	2,9	0,1	0,8	3,8	
Offenburg	9,0	6,1	25,5	34,4	0,6	5,6	40,6	0,6	0,4	1,6	2,2	0,04	0,4	2,6	
Baden	20,4	3,7	26,0	47,8	0,9	1,4	50,1	1,6	0,3	2,0	3,7	0,1	0,1	3,9	
Karlsruhe	31,5	5,7	57,4	89,2	1,1	4,3	94,6	2,4	0,4	4,4	6,8	0,1	0,3	7,2	
Mannheim	59,9	9,2	70,1	126,8	1,2	11,2	139,2	4,0	0,6	4,8	8,5	0,1	0,8	9,4	
Heidelberg	33,2	6,4	40,5	68,7	0,4	11,0	80,1	2,1	0,4	2,5	4,3	0,02	0,7	5,0	
Mosbach	6,7	5,8	18,1	25,8	0,6	4,2	30,6	0,4	0,4	1,2	1,7	0,04	0,3	2,0	
Großherzogthum	25,9	7,0	45,3	69,1	0,9	8,2	78,2	1,7	0,5	2,7	4,2	0,1	0,6	4,9	

3.

Kreise	Es wurden mehr oder weniger eingetragen als gestrichen													
	be- dingene Pfandrechte	richter- liche rechte	Vor- zugs- rechte	im Ganzen	auf 1 Einwohner				auf 100 M. Steuerkapital					
					an be- dingenen Pfandrechten	an richter- lichen rechten	an Vor- zugs- rechten	im Ganzen	an be- dingenen Pfandrechten	an richter- lichen rechten	an Vor- zugs- rechten	im Ganzen		
													M.	M.
Konstanz	1624	—	5	2095	3714	12,2	—	0,1	15,9	28,0	0,7	—	1,0	1,7
Billingen	122	—	14	799	907	1,7	—	0,2	11,3	12,8	0,2	—	0,1	0,9
Waldbuh	380	—	86	1395	1689	4,9	—	1,1	17,8	21,6	0,4	—	0,1	1,4
Freiburg	4589	—	1423	7156	10322	21,9	—	6,8	34,0	49,1	1,4	—	0,4	2,2
Vörrach	619	—	88	1202	1909	6,6	—	1,0	12,9	20,5	0,5	—	0,1	0,8
Offenburg	1614	—	36	3593	5243	10,3	—	0,2	22,8	33,3	0,6	—	—	1,5
Baden	3154	—	345	3291	6790	23,4	—	2,6	24,4	50,4	1,8	—	0,2	1,9
Karlsruhe	9989	—	467	19661	29183	34,8	—	1,6	68,4	101,6	2,6	—	0,1	5,1
Mannheim	10121	—	720	2989	12340	74,2	—	5,3	21,7	90,6	5,0	—	0,4	1,4
Heidelberg	1822	—	108	1043	2757	12,3	—	0,7	7,2	18,8	0,7	—	—	0,4
Mosbach	202	—	261	2220	2161	1,3	—	1,7	14,4	14,0	0,1	—	0,1	0,9
Großherzogthum	34 236	—	2615	45394	77015	21,4	—	1,6	28,3	48,1	1,5	—	0,1	2,3

Kreisen Vörrach, Offenburg und Baden eine Zunahme erfahren. Im Uebrigen zeigen sich unter den Kreisen bezüglich der Größe der Einträge und der Streichungen wie der Zu- oder Abnahme der Pfandsomme erhebliche Unterschiede. Während im Kreise Mannheim auf 1 Einwohner 229,8 M. in die Pfandbücher neu eingeschrieben wurden, erreichte dieser Betrag im Kreise Mosbach nur 44,6 M.; während dort der Strichbetrag auf den Kopf der Bevölkerung 139,2 M. ausmachte, wurden im Kreise Mosbach entsprechend nur 30,6 M. gestrichen. Im Kreise Karlsruhe wurden auf 1 Einwohner 101,6 M. mehr eingetragen als gestrichen, im Kreise Billingen nur 12,8 M. Die Verschiedenheiten unter den Kreisen in diesen Verhältnissen sind wesentlich durch den Einfluß bedingt, den die betreffenden Vorgänge in den größeren Städten darauf ausüben.

In der That ist die Bewegung des liegenschaftlichen Schuldkapitals in den größeren Städten im Allgemeinen besonders lebhaft und bedeutend, so daß sie darin dem gesammten übrigen Lande nahe kommen oder dasselbe übertreffen.

In den auf der folgenden Seite enthaltenen tabellarischen Uebersichten sind die Zahlen dieser Bewegung in den einzelnen Städten von 10 000 und mehr Einwohnern für das Jahr 1889 und die entsprechenden Zahlen für deren Gesammtheit, sowie vergleichend diejenigen für die übrigen Gemeinden und für das ganze Land nicht nur für 1889, sondern auch für die vorhergehenden Erhebungsjahre angegeben.